

Protokoll der PGR-Sitzung vom 22.05.2025, Christkönighaus Durlach
20:08 Uhr – 22:40 Uhr
Anwesenheitsliste siehe Anlage

TOP

1. Begrüßung / geistlicher Impuls

Begrüßung durch Winfried Becker, geistlicher Impuls durch Pfarrer Jelic und Leonie Heyder

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.02.2025; Feststellung der Tagesordnung

Für das Protokoll vom 5.2.25 sind zwei Änderungsvorschläge eingegangen:

- TOP 3: Die Pfarrgemeinderäte haben im Anschluss ein vierwöchiges Vetorecht.
- TOP 6: 420 mögliche Firmand*innen wurden allein in KA Durlach-Bergdörfer angeschrieben, von denen wir mit einem Rücklauf von ca. 60 Firmand*innen rechnen, die sich dann aber wiederum auf alle Firmwege in KA verteilen könnten. Mit denen, die sich bei uns anmelden, gehen wir aufs Hüttenwochenende. Anmeldezeitraum für die Firmung ist: 24.3.-6.4.2025, Homepage: <https://kath-ka-suedwest.de/firmung2025>

Beide Änderungsanträge werden einstimmig angenommen und im Protokoll korrigiert.

Die Tagesordnung wird um zwei Punkte unter TOP 4 erweitert.

3. Mesnerhaus St. Konrad, Aussprache und Grundsatzentscheidung zur Veräußerung

Gemäß Beschluss des Stiftungsrats vom 27.1.25 soll der Prozess der Veräußerung des Mesnerhauses in St. Konrad, Hohenwettersbach, angestoßen werden. Dazu ist eine Grundsatzentscheidung der Kirchengemeinde notwendig. Aus diesem Grund stimmt der PGR über folgende Beschlussvorlage ab:

„Das Gebäude Mesnerhaus St. Konrad wird veräußert, der Gebäudeabgangsprozess soll angestoßen werden.“

Das Gemeindeteam St. Thomas hat diesen Vorschlag bereits besprochen. Generell wird der Vorschlag nicht abgelehnt, es wird jedoch darauf hingewiesen, dass damit die Räume der KJG wegfallen und ein neuer Platz für sie gefunden werden muss. Das Team der Hauptamtlichen hat sich bereits darauf verständigt, einen Workshop mit der KJG durchzuführen, um Alternativen zu eruieren. Der PGR wünscht eine Ergänzung zu dieser Beschlussvorlage:

„Zeitnah sollen mit der KJG St. Thomas sowie Haupt- und Ehrenamtlichen Alternativmöglichkeiten gesucht und gefunden werden.“

Der PGR stimmt der erweiterten Beschlussvorlage einstimmig zu.

4. Vorstellung des Kommunikationsmodells

- Pfarrer Jelic stellt das neue Kommunikationsmodell für die Kirchengemeinde Durlach-Bergdörfer vor. Um das Modell zu ergänzen bzw. aktuell zu halten ist es wichtig, dass Herr Pfarrer Jelic und Frau Herr jeweils mit im Verteiler / in cc sind. Das Modell wird zusammen mit dem Protokoll in der EBObox abgelegt.

- Auf dem Klausurwochenende hat sich der PGR für seine restliche Amtszeit noch zwei Aufgaben gegeben, zum einen, die stärkere Integration von geistlichen Inhalten in die Sitzungen, zum anderen eine bessere Kommunikation innerhalb der Kirchengemeinde.

Die erste Aufgabe wurde zu Beginn dieser Sitzung erstmalig umgesetzt und soll so auch in den weiteren Sitzungen fortgesetzt werden. Für die innergemeindliche Kommunikation besteht die Möglichkeit, die offene halbe multiprofessionelle Stelle entsprechend zu besetzen.

Frau Heyder führt in einer PowerPoint aus, warum die Besetzung dieser Stelle sinnvoll wäre und was die Aufgabengebiete sein könnten. Die Stelle bliebe auch über die Zusammenlegung zur Pfarrei St. Stephan neu hinaus erhalten. Ein Arbeitsplatz wäre leicht zu stellen, das Equipment liegt zum Teil schon vor.

Der PGR gibt mit 26 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung ein Votum dafür ab, dem Stiftungsrat die Ausschreibung der Stelle vorzuschlagen. Pfarrer Jelic und Beate Schramm werden eine Stellenausschreibung vorbereiten.

5. Kirchenentwicklung 2030

- Stimmbezirksausschuss Pfarreiratswahl:

Für die Pfarreiratswahl im Herbst 2025 müssen in den 6 Stimmbezirken jeweils Stimmbezirksausschüsse gebildet werden. Diese übernehmen die Organisation und Durchführung der Wahl vor Ort. Für den Stimmbezirksausschuss werden vier Personen benötigt, die vom PGR bestätigt werden müssen.

Vorgeschlagen und bei 2 Enthaltungen bestätigt werden: Alexandra Link, Bernhard Eldracher, Silvia Reistel und Roswitha Hambsch.

- Aktuelle Informationen:

Es stehen sowohl die Sitzung des Beratenden als auch des Beschließenden Ausschusses an. Schwerpunktthemen werden neben der Pfarreiratswahl die Kompetenzteams sein und ihr gegenwärtiger (Arbeits-)Stand. Aktuelle Informationen können dann in der nächsten PGR-Sitzung gegeben werden.

6. Handysammelaktion für Kirchen

Die vier großen christlichen Kirchen in Baden-Württemberg haben zu einer Handykollekte aufgerufen. Ziel ist es, Recyclingprozesse zu unterstützen und den Ressourcenabbau zu verlangsamen. Die Aktion soll stattfinden von Anfang September bis zum 11.1.26. Der PGR-Vorstand wird einen Vorschlag zur Umsetzung entwickeln. Der Aufruf zur Initiative wird mit dem Protokoll in der EBObox eingestellt. Falls es in den Gemeindeteams Vorschläge gibt zu Aktionen, die die Initiative unterstützen könnten, bittet der Vorstand um Rückmeldung.

7. Verschiedenes

Termine:

- 12.07.2025, 14 Uhr, Stadtkloster St. Franziskus, Karlsruhe: Beauftragung von Rebecca Koprivova zum pastoralen Dienst in der Erzdiözese Freiburg
- 15.07.2025: PGR-Sitzung Wolfartsweier
- 01.10.2025: PGR-Sitzung Stupferich
- 12.12.2025: Abschied der PGR- und GT-Mitglieder
- 28.12.2025, 10 Uhr: Aufbruch in die neue Kirchengemeinde

8. Aussprache zum und Aufhebung des Beschlusses des PGR vom 13.03.2024 über die Bildung eines gemeinsamen Gemeindeteams

In der PGR-Sitzung vom 13.03.2024 wurde einstimmig die Beschlussvorlage aus dem PGR-Klausurtag vom 09.03.2024 angenommen:

Die jetzige Kirchengemeinde Karlsruhe Durlach-Bergdörfer (Gemeinden St. Peter und Paul, Heilig Kreuz, St. Thomas, St. Johannes Baptista, St. Cyriakus) bildet zukünftig ein gemeinsames Gemeindeteam, das in den Grunddiensten Liturgie (gemeinsame gottesdienstliche Feiern), Martyria (Glaubensverkündigung), Caritas/Diakonie (Dienst am Mitmenschen, praktische Nächstenliebe), Koinonia (gelebte Gemeinschaft durch Teilhabe), Sorge für die territorialen Gemeinden vor Ort durch Bildung von (Unter-) Ausschüssen (Kirchortteams) trägt und das ergänzt werden kann um themenbezogene Gemeindeteams oder Kompetenzteams.

Inzwischen haben die Vertreter*innen von zwei der Gemeindeteams mitgeteilt, dass sie eigenständige Gemeindeteams bilden möchten, dem Beschluss also nicht weiter folgen wollen.

Aus diesem Grund schlägt der PGR-Vorstand vor, den Beschluss der Bildung eines gemeinsamen Gemeindeteams aufzuheben. Die Frage wird kontrovers diskutiert. In der folgenden Abstimmung wird der Vorschlag, den Beschluss aufzuheben, mit 23 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen. Für das weitere Vorgehen wird angeboten, dass die Gemeindeteams, die weiterhin an einem Zusammenschluss interessiert sind, im Anschluss an die Sitzung noch zum Austausch bleiben.

Protokollantin: Beate Schramm